



Quelle: Pixabay



www.naturpark-detektive.de

Steckbrief Blindschleiche

- NAME:** Blindschleiche (wissenschaftlicher Name: *Anguis fragilis*)
- KLASSE:** Reptilien
- GRÖÖE:** 40-45 cm lang
- GEWICHT:** 20-30 Gramm
- LEBENSDAUER:** Bis zu 40 Jahre
- AUSSEHEN:** Blindschleichen haben einen echsenförmigen Kopf ohne Hals. Die Hautoberfläche besteht aus glatten, glänzenden Schuppen in Grau-, Braun- oder Kupfertönen.
- LEBENSRAUM:** Sie bevorzugt feuchte Orte, an denen sie sich gut verstecken kann. Dafür verkriecht sie sich unter Laub, in Erdlöchern und im Gebüsch. Blindschleichen kommen an unterschiedlichen Lebensräumen zurecht, man findet sie in Wiesen, naturnahen Gärten, Hecken, Parks oder Wäldern.
- LEBENSWEISE:** Tagsüber versteckt sie sich vor ihren Feinden. Auf die Jagd geht sie abends und frühmorgens. Den Winter verbringt sie in Kältestarre in einem frostsicheren Versteck.
- FORTPFLANZUNG:** Die Paarung beginnt zwischen April und Juni. Mithilfe eines Duftstoffes finden die Männchen ihre Weibchen. 3 Monate später bekommt das Weibchen 6-12 Jungtiere. Diese befinden sich in einer sehr dünnen, transparenten Eihülle, die sie sofort nach der Geburt durchstoßen.
- NAHRUNG:** Nacktschnecken, Regenwürmern, Raupen, Asseln, Käfer, Ameisen und Spinnen.
- BESONDERHEITEN:** Bei Gefahr kann sie einen Teil ihres Schwanzes abwerfen. Dieser zappelt noch einige Minuten weiter und lenkt so den Angreifer ab. Er wächst nicht nach, es entsteht ein Stumpf.
Sie gehört nicht zu den Schlangen, sondern zu den Echsen.
- GEFÄHRDUNG:** Die Blindschleiche ist nicht vom Aussterben bedroht. Trotzdem streben viele Blindschleichen durch den Menschen. Ihr Lebensraum wird durch den Bau von Häusern, Straßen oder Fabriken zerstört, häufig wird sie von Autos überfahren. Pflanzenschutzmittel können zur Vergiftung führen.
- FEINDE:** Igel, Dachs, Marder, Fuchs, Katze und viele Vogelarten wie z.B. Störche, Eulen, Reiher, Hühner.



Quelle: Pixabay

www.naturpark-detektive.de

... die Blindschleiche und das Klima

SO WIRKT SICH DER KLIMAWANDEL AUF MEIN LEBEN AUS:

Durch den Klimawandel verändert sich das Wetter. Die Temperaturen steigen. Wenn es im Sommer extrem heiß und trocken wird, fühle ich mich nicht wohl und habe Schwierigkeiten zu überleben. Denn ich bevorzuge feuchte und nicht zu warme Orte.

In Folge des Klimawandels regnet es immer öfter sehr stark und dauerhaft. Es gibt Überschwemmungen und ich ertrinke.